



Stadt **OLCHING**

...gemeinsam Stadt sein!

www.olching.de



Impressum

Herausgeber:

Stadt Olching, Rebhuhnstraße 18, 82140 Olching,
Tel.: 08142/200-0, Fax: 08142/200-4000, info@olching.de, www.olching.de

Verantwortlich:

Öffentlichkeitsarbeit Stadt Olching, Ausgabe: Oktober 2022

Satz und Druck:

bkd Druck und Medienwerkstatt, Olching

Bildernachweis:

Bilder: Stadt Olching, außer anders gekennzeichnet



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Ersten Bürgermeisters.....	4
Stadtrat Olching	5
Bauen, planen und städtische Infrastruktur	6
Umwelt und Mobilität	10
Kultur und Veranstaltungen	13
Jubiläumsvolksfest und Stadtfest.....	16
Familien und Soziales	17
Olching feiert seinen 10. Stadtgeburtstag	24
Büchereien	22
Hallenbad / Stadtmarketing.....	23
Stadtwerke Olching	24
Einwohnerstatistik.....	26
Kommunales Finanzwesen.....	27
Kontakt.....	30



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2022 war das Jahr, in dem wir endlich wieder Veranstaltungen durchführen konnten. Volksfest, Stadtfest, Einweihung des neuen Wohn- und Caféhauses am Nöscherplatz, Sommerempfang, ein neuer Bürgerbeteiligungsprozess zur Innenstadt, der im Herbst angestoßen wurde, Konzerte im KOM – es war wieder möglich, direkt miteinander in Kontakt zu treten. Das war mir persönlich sehr wichtig und hat auch die Arbeit des Stadtrats und der Stadtverwaltung wieder ein Stück weit erleichtert.

Unser Jahresbericht ist wieder ein Beleg für die vielen verschiedenen Aktivitäten der Stadt. Vom Bauhof über die Kulturabteilung, von den Kindertagesstätten zu unserem Bauamt – von nahezu allen Bereichen finden Sie anschauliche Berichte in diesem Heft. Sie werden sehen, es hat sich weiterhin viel getan!

Der Stadtrat hat durch die gesamte Pandemie unter hohen Hygieneauflagen getagt und Entscheidungen getroffen, die unsere Stadt voranbringen. Konstruktiv und intensiv wurde um die beste Lösung gerungen und dann gemeinsam entschieden. Ein persönliches Dankeschön an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit in diesem Gremium und an die Verwaltung und den Bauhof, die unsere provisorischen Tagungsorte möglich gemacht haben.

In unseren drei Grundschulen wurden über die Sommerferien in den Klassenzimmern, die noch nicht über solche verfügten, raumlufttechnische Anlagen (RLT-Anlagen) eingebaut. Damit sind die mobilen Luftreinigungsgeräte überflüssig geworden, die bislang in diesen Klassenzimmern standen. Ich freue mich, dass es gelungen ist, dass unsere Schulen durchweg mit der modernsten Technik für die Raumlufte ausgestattet sind und damit nicht nur in Pandemiezeiten ein sehr gutes Lernklima geschaffen wurde. Dafür sorgen auch die neuen digitalen Tafeln in allen Klassenzimmern.

Aktuell läuft die Vergabe für die neuen 38 städtischen Wohnungen am Nöscherplatz und am Großen Berg. Bis Mitte August sind zahlreiche Bewerbungen bei der Stadt eingegangen. Mit dem neuen Vergabemodell wollen wir insbesondere einkommensschwächeren Haushalten und Familien mit Kindern die Möglichkeit bieten, die neuen städtischen Wohnungen zu bezahlbaren Mieten zu beziehen.

Ich freue mich über die Gelegenheit, mich wieder mit Ihnen auf der Bürgerversammlung auszutauschen. Bereits letztes Jahr haben wir nur eine Bürgerversammlung für alle Stadtteile in der Mehrzweckhalle der Mittelschule gemacht, da diese sehr groß ist und über eine gute Lüftungsanlage verfügt. Das hat sich also schon bewährt und bietet den höchstmöglichen Sicherheitsstandard für Sie als unsere Gäste.

Viel Vergnügen beim Durchblättern des Jahresberichts und ich hoffe sehr, dass trotz Energiekrise und anderen Herausforderungen die kommenden 365 Tage geprägt sind von einem positiven Lebensgefühl und vielen erfreulichen Momenten!

Ihr

Andreas Magg
Erster Bürgermeister

STADTRAT OLCHING 2020 - 2026



Die Kommunalwahl fand im Frühjahr 2020 statt und aufgrund der Corona-Pandemie wurde lang kein Gruppenfoto des aktuellen Stadtrats gemacht. Das haben wir im Sommer nachgeholt. Auf dem Foto sehen Sie die Frauen und Männer, die Ihre Interessen im Olchinger „Stadtparlament“ vertreten. Auf dem Foto nicht zu sehen, da beim Fototermin leider verhindert, sind Martina Drechsler, Ulrike Girtner, Andreas Hörl und Bauamtsleiter Markus Brunnhuber, der auch berufsmäßiger Stadtrat ist.



Aktuell finden die Stadtratssitzungen in Olching pandemiebedingt noch in der Turnhalle Heckenstraße statt. Interessierte ZuhörerInnen sind herzlich eingeladen, den Sitzungen beizuwohnen. Die Sitzungstermine finden Sie in der Tagespresse oder auf www.olching.de unter Rathaus & Politik/ Stadtrat/Sitzungstermine.

Olchings Kämmerer ist jetzt berufsmäßiger Stadtrat

Bei der Stadtratssitzung im Juni ist unser Kämmerer, Robert Schuhbauer, zum berufsmäßigen Stadratsmitglied gewählt worden. Wir gratulieren recht herzlich! Auf dem Bild sehen Sie Robert Schuhbauer mit 2. Bürgermeister Maximilian Gigl, der die Vereidigung durchführte.



Magg, Andreas
Erster Bürgermeister, SPD

Gigl, Maximilian
2. Bürgermeister, CSU,
Schulen u. Kitas

Dr. Jaschke, Ingrid
3. Bürgermeisterin/
Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90/Die Grünen

**Andersch-Steer,
Michaela**
SPD, Stadtentwicklung

Bauer Dr., Tomas
CSU, Fraktionsvorsitzender,
Vereine

Bieniek, Hans
CSU, Verkehr

Botzenhardt, Fritz
SPD
Finanzen

Dellinger, Helmut
CSU

Drechsler, Martina
CSU

Eibl, Stefan
FWO
Soziale Angelegenheiten

Freudenstein, Marina
Bündnis 90/Die Grünen

Gemmeke, Marcel
CSU
Wirtschaft

Gigl, Josef
FWO

Girtner, Ulrike
ÖDP / Parteifrei
Naturschutz

Greim, Ralf
SPD
Fraktionsvorsitzender

Hartl, Maria
CSU

Haschke, Karl
SPD, Personal

Hillebrand, Christiane
Bündnis 90/Die Grünen,
Jugend

Hörl, Andreas
CSU, Volksfeste

Kircher, Michael
Bündnis 90/Die Grünen

Kuckelkorn, Heide
Bündnis 90/Die Grünen

Maier, Michael
Bündnis 90/Die Grünen
Umwelt

Meier, Robert
CSU

Neumaier, Josef
CSU

Greim, Fabian
SPD

Strauß, Martina
SPD

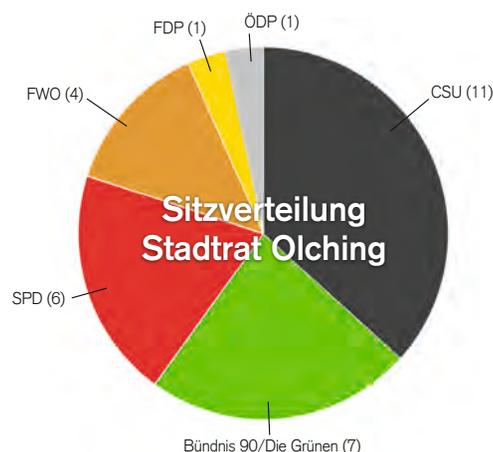
Teichmann, Andreas
FDP

**Tupac-Yupanqui,
Christiane**
Bündnis 90/Die Grünen
Integration

Waltl, Alois
FWO

Widmann, Lorenz
CSU, Feuerwehr

Zachmann, Ewald
FWO, Fraktionsvorsitzender
Kultur



BAUEN, PLANEN UND STÄDTISCHE INFRASTRUKTUR

Neuer Skatepark am Volksfestplatz

Seit Mai hat der neue Skatepark eröffnet und wird schon sehr intensiv von vielen Scooterfahrern genutzt! Darüber freuen sich: Peter Eisele (Tiefbau Rathaus, Christiane Hillebrand (Jugendreferentin), Bürgermeister Andreas Magg, Ralf Greim (Fraktionsvorsitzender SPD), Alexander Mütze (Skatepark-Initiative, die viele Ideen zum Ausbau hatte und tatkräftig unterstützte).



Gewerbepark B 471, III. Bauabschnitt

Aufbauend auf einem Strukturkonzept wurde der Vorentwurf des Bebauungsplanes erarbeitet. Wichtiger Baustein ist dabei das „Spa“, welches ein regionaler und auch überregionaler Anziehungspunkt sein wird. Darüber hinaus sollen weitere attraktive Flächen für Gewerbe entstehen. Das Bebauungsplanverfahren wird auch im Jahr 2023 andauern.

Neubau eines Kreisverkehrs Münchner Straße – Hauptstraße

Die Bauleitplanung, das heißt der Bebauungsplan, ist weit fortgeschritten. Die Stadt geht davon aus, den Grunderwerb noch 2022 abschließen zu können. Abstimmungen mit dem Staatlichen Bauamt Freising zum Kreisverkehr sind erfolgt. Damit könnte eine der letzten „Problemkreuzungen“ in der Stadt der Vergangenheit angehören.

Hubertushof

Hier konnte das Bebauungsplanverfahren abgeschlossen werden. Im begleitenden städtebaulichen Vertrag verpflichtet sich der private Eigentümer zur Errichtung von kostengünstigen Wohnraum im Rahmen der staatlichen „EOF-Förderung“. Rund 1.700 qm Wohnfläche werden dadurch entstehen. Der Baubeginn ist erfolgt.

Roßhaupter-Denkmal eingeweiht



Die Stadt Olching hat ihren wohl berühmtesten Einwohner, den 1949 verstorbenen SPD-Politiker und Mitwirkler am Grundgesetz, mit einem Denkmal geehrt. Albert Roßhaupter lebte von 1933 bis zu seinem Tod 1949 in Olching. Auf dem 1955 nach ihm benannten Platz gibt es nun eine Metallstele des ehemaligen Ministers und stellvertretenden bayerischen Ministerpräsidenten in Lebensgröße sowie Informationen über seinen Lebensweg. Steinquader laden zum Verweilen ein. „Es ist ein Ort der Geschichte, es ist ein Ort der Erinnerung, es ist auch ein Ort zum Verweilen, auch wenn er von Verkehr umtost ist“, erklärte Bürgermeister Magg in seiner Rede. Bei der feierlichen Einweihung übergab Roßhaupters Neffe Fritz Leuterer (links) Bürgermeister Magg ein Faksimile des ersten Grundgesetzes für die Stadt Olching. Sein Onkel hatte bei der Ausarbeitung nach Kriegsende mitgewirkt.

Bauhof hat Wege am Amperkanal saniert



Die Wege entlang des Amperkanals, die am historischen Wasserkraftwerk vorbeiführen, sind vom städtischen Bauhof grundlegend saniert worden. Die Wege werden gerne von Spaziergängern genutzt, insbesondere auch von BesucherInnen und BewohnerInnen des nahe gelegenen Laurentiushauses und des betreuten Wohnens „Amperblick“. Die Arbeiten hat der Bauhof pünktlich zum Frühjahrsstart abgeschlossen. Damit verfügt die Stadt Olching für die nächsten Jahre über einen attraktiven Spazier- und Radweg entlang des Amperkanals.

Wohn- und Geschäftshaus „Nöscherplatz“



Im Erdgeschoss wurde ab Beginn 2022 der Innenausbau durch den Pächter vorgenommen. Die Eröffnung des Cafés erfolgte Mitte Mai 2022. Im Sommer wurde die Platzgestaltung im direkten Umfeld des Gebäudes abgeschlossen. Damit findet die vor rund 12 Jahren begonnene Umgestaltung des zentralen Stadtplatzes seinen baulichen Abschluss. Die sieben Wohnungen in den oberen Geschossen werden im Herbst/Winter 2022/23 zur Vermietung zur Verfügung stehen. Die Stadt freut sich, dass das Café schon ein richtiger Treffpunkt geworden ist und den Platz weiter aufwertet.

Vergabe für städtische Wohnungen am Nöscherplatz und am „Großen Berg“

In Kürze werden die Wohnungen in den städtischen Bauprojekten am „Großen Berg“ und am Nöscherplatz bezugsfertig. Am Großen Berg stehen 31 Wohnungen und am Nöscherplatz sieben Wohnungen zur Verfügung. Die Stadt Olching hat ein neues Vergabemodell entwickelt, das insbesondere einkommensschwächeren Haushalten und Familien mit Kindern die Möglichkeit geben soll, Wohnungen zu bezahlbaren Mieten zu beziehen. Bei der Vergabe werden auch weitere soziale Kriterien wie eine ehrenamtliche Tätigkeit oder eine Tätigkeit in bestimmten gesellschaftsrelevanten Berufsfeldern berücksichtigt. Interessenten konnten sich bis Mitte August für die Vergabe dieser Wohnungen bewerben.

Wohnungsbau mit integrierter Kindertagesstätte „Großer Berg“



Bei diesem städtischen Großprojekt, das bis Ende 2021 durchaus im Zeitrahmen lag, waren in der letzten Bauphase nun auch Auswirkungen von Corona in Kombination mit Lieferrückständen zu verzeichnen. Ein Brand in den oberen beiden Geschossen des Westflügels, verursacht durch Nachlässigkeit bei Abdichtungsarbeiten, konnte glücklicherweise durch die Feuerwehr eingedämmt werden, so dass ein Übergreifen auf andere Bereiche verhindert werden konnte. Die Schäden in fünf Wohnungen waren aber so groß, dass ein kompletter Rückbau bis auf den Rohbau erfolgen musste. Die Fertigstellung der Wohnungen ist für den Anfang 2023 geplant; für die Kindertagesstätte „Noahs Arche“ die seit geraumer Zeit in einer provisorischen Pavillon-Anlage an der Ludwigstraße untergebracht ist gilt das Gleiche.



Paulusgrube

Ausgehend von den zahlreichen Anregungen und auch Einwendungen zum Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes entschied der Stadtrat eine Überarbeitung des städtebaulichen Entwurfs entwickeln zu lassen. Dieser überarbeitete Entwurf berücksichtigt im noch stärkeren Maße die vorhandene Gegebenheiten wie den Geländesprung und den Grünzug der Paulusgrube und integriert diesen in die Überlegungen und ist für viele Nutzungen sehr flexibel. Eine Beratung und Entscheidung zum weiteren Vorgehen ist im Herbst/Winter 2022 zu erwarten. Auch ist wieder eine umfangreiche Bürgerbeteiligung geplant.



Wohngebiet an der Pfarrstraße südlich des Parkfriedhofs

In diesem verhältnismäßig kleinen Baugebiet wird erstmals das so genannte „SoBoN“ Modell umgesetzt, das die Verwirklichung von preisgedämpften Wohnraum durch Private zum Ziel hat. In diesem Gebiet werden ca. 17 preisgedämpfte Wohnungen entstehen und die Erschließungsmaßnahmen werden 2022 noch abgeschlossen. In Erinnerung an den verstorbenen Altbürgermeister wird die dortige Straße „Bgm-Krug-Weg“ heißen.

Umbau und Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Graßling

Bei der kleinsten Stadtteilfeuerwehr bestand auf Grund großer Unzulänglichkeiten in der Unfallverhütung und als Platzgründen dringender Handlungsbedarf. Der Stadtrat hat Ende 2021 den Vorentwurf der Planung gebilligt. Die endgültige Projektgenehmigung erfolgte im Juli 2022. Die Projektsumme beträgt rd. 3,5 Mio. Euro. Baubeginn ist Ende 2022.

Neubau Feuerwehrgerätehaus Olching

Auch bei der größten Stadtteilfeuerwehr sind Mängel hinsichtlich der Unfallverhütung und beim Platzbedarf zu verzeichnen. Der Bestand vom Ende der 1960er Jahre, erweitert zu Beginn der 1990er Jahre ist unter den Gesichtspunkten der Anforderungen, der Wirtschaftlichkeit und Zukunftsfähigkeit nach eingehender Untersuchung nicht sinnvoll weiter zu nutzen. Der Stadtrat beauftragt 2021 eine Machbarkeitsstudie für den Neubau einer Feuerwehr an der Johann-G.-Gutenberg-Straße. Aufbauend auf dieser Machbarkeitsstudie erfolgte die Ausarbeitung der Vorplanung die im Sommer 2022 den Gremien vorgestellt wurden. Mit einer Entscheidung zum weiteren Fortgang ist im Herbst 2022 zu rechnen.

400m-Bahn an der Feursstraße

Hier wurden die erforderlichen Bauleitplanverfahren eingeleitet. Die erste Auslegung hat stattgefunden. Ob die Sportanlagen in Zusammenarbeit mit den Vereinen tatsächlich realisiert werden ist noch zu entscheiden. Interessante alternative Nutzungen, gerade für die jüngere Bevölkerung, wären auch andere sportliche Nutzungen wie die Einrichtung eines PumpTrack-Parcours und einer zweiten Skateanlage.



Zusätzlicher Wertstoffhof am Josef-Kistler-Weg

Die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen, der Änderung des Flächennutzungsplanes, steht kurz vor dem Abschluss. Bauherr des Wertstoffhofes ist der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) des Landkreises Fürstentfeldbruck. Mit dem Baubeginn ist 2023 zu rechnen. In diesem Zuge erfolgt auch die Umverlegung des Amper-Radweges in diesem Bereich.

Solarpark „Kleiner Olching See“ und Erweiterung des Solarparks in Esting

Die Energiewende nimmt weiter Fahrt auf. In Olching sollen südlich der Bahnlinie auf einer Fläche von 4,1 ha und in Esting im Anschluss an den bestehenden Solarpark in der Nähe des neuen Umspannwerkes auf einer Fläche von 1,2 ha Freiland PV-Anlagen verwirklicht werden. Erster ist ein privates Projekt; die zweite Anlage wird durch die Stadtwerke Olching realisiert. Zum Umgang mit den nun gehäuften Anfragen zur Errichtung von großflächigen Freiland-PV Anlagen orientiert sich Stadtverwaltung und Stadtrat an einem beschlossenen Kriterienkatalog zur Standorteignung.



Gemeinbedarfsfläche an der Johann-G.-Gutenberg-Straße

Sowohl der Neubau der Feuerwehr Olching als auch eine neue Polizeiinspektion (PI) des Freistaats Bayern sollen auf dieser künftigen Gemeinbedarfsfläche eine neue Heimat finden. Dafür wird durch Bauleitplanung das entsprechende Baurecht geschaffen. Die Grundstücksverhandlungen mit dem Freistaat, die Stadt Olching ist hier Veräußerer; können voraussichtlich Anfang 2023 abgeschlossen werden. Durch den Neubau der PI Olching auf dieser Fläche kann die für die Stadt Olching wichtige Infrastruktur erhalten bleiben; darüber hinaus liegt die PI am neuen Standort verkehrlich ideal im Einsatzgebiet, das von Gröbenzell bis Egenhofen reicht.



Wegesanieierung am Süd-, West- und Nordufers des Olchinger Sees abgeschlossen



Die Arbeiten zur Wegesanieierung erst am Südufer und dann am West- und Nordufer des Olchinger Sees sind im Frühjahr 2022 abgeschlossen worden. Der in die Jahre gekommene Asphaltbelag wurde von einem von der Stadt beauftragten Unternehmen ausgebaut und durch eine wassergebundene Wegedecke ersetzt. Die neuen Wege sind breiter und natürlicher als die alten und fügen sich gut in die Uferlandschaft ein. Die Oberfläche ist glatt, so dass man auch während der Badesaison barfuß über den Weg gehen kann und sie eignet sich auch für die Befahrung mit einem Rollstuhl oder Gehwagen. Zudem ist der Weg gelenkschonender für die Jogger. Für das Ostufer des Sees, an dem sich auch die Gaststätte befindet, plant die Stadt Olching zusammen mit dem Erholungsflächenverein eine Neugestaltung der Wegeführung und eines Uferabschnitts. Diese erfordert jedoch noch entsprechenden Planungsvorlauf.



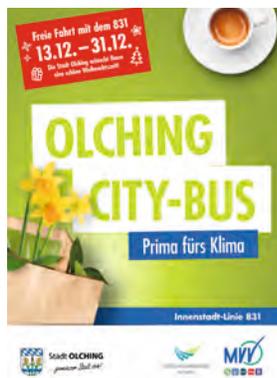
Um die Rutschgefahr zu mindern, hat der Bauhof im Sommer das Ostufer mit Kies saniert.

UMWELT UND MOBILITÄT

Neuer Olchinger City-Bus

Die Stadt Olching freut sich, dass der Olchinger City-Bus (831) seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2021 seine Fahrten aufgenommen hat. Im Dezember 2021 wurden aus diesem schönen Anlass kostenlose Schnupperfahrten von der Stadt angeboten. Die neue Innenstadtlinie 831 fährt die Strecke Olching, Gewerbegebiet - Hauptstraße - Volksfestplatz - Olching (S) - Schwaigfeld - Olchinger See von Montag bis Samstag alle 20 Minuten sowie Sonntag und Feiertag jede Stunde. Wer also entlang der Linie wohnt, kann ohne umzusteigen in das Stadtzentrum in der Hauptstraße gelangen. Die Linie 831 übernimmt teilweise Streckenabschnitte der bisherigen Linie 834. Der MVV-Regionalbus 831 ist ein Angebot des Landkreises Fürstentfeldbruck und wird vollständig von der Stadt Olching finanziert. Auf der Strecke kommt ein umweltfreundlicher Hybridbus zum Einsatz. Zusätzlich wurde die Landkreisl Linie 860 zum Fahrplanwechsel eingeführt. Bei der Linie handelt es sich um die alte 834. Sie verbindet die S-Bahnlinien S3, S4 und S8 im Landkreis Fürstentfeldbruck bis München-Freiham. Sie fährt die Strecke Freiham (S) - Germering-Unterpffaffenhofen (S) - Puchheim Ort - Eichenau (S) Nord - Olching (S) - Graßlfing, Georgenstraße. Für Olching besonders wichtig: Das sogenannte Komponisten-Viertel und das Wohngebiet an der Feldstraße werden erstmalig angebunden.

Auf dem Bild sehen Sie: Sandra Pfend-Strobel (Vorstand Stadtmar-



Lebenswerte Städte und Gemeinden durch angepasste Geschwindigkeiten



Die Stadt Olching ist die 150. Stadt in Deutschland, die 2022 dem Bündnis „Lebenswerte Städte durch angepasste Geschwindigkeit“ beigetreten ist. Kern der Initiative ist es, die Sicherheit, Rücksichtnahme und die Attraktivität in den Städten durch mehr Entscheidungsfreiheit der Kommunen für Geschwindigkeitsregelungen vor Ort zu erhöhen: situativ angepasst, zielgerichtet und flexibel. Auf Anregung der 3. Bürgermeisterin Dr. Ingrid Jaschke (Grüne) hat der Erste Bürgermeister Andreas Magg (SPD) in Abstimmung mit dem zuständigen Verkehrsreferenten des Stadtrats, Hans Bieniek (CSU), das Beitrittsschreiben übergeben. Lebendige, attraktive Städte brauchen lebenswerte öffentliche Räume. Gerade die Straßen und Plätze. Sie beeinflussen ganz entscheidend, ob Menschen gerne in ihrer Stadt leben und sich dort aufhalten. Ein wesentliches Instrument zum Erreichen dieses Ziels ist eine situativ und bedarfsgerechte Verkehrsregelung. Aber: Bei der Anordnung von verkehrsrechtlichen Angelegenheiten sind den Städten und Kommunen sehr enge Grenzen gesetzt. Die Initiative „Lebenswerte Städte durch angepasste Geschwindigkeit“ setzt sich deshalb gegenüber dem Bund dafür ein, dass die Kommunen selbst darüber entscheiden dürfen, wann und wo welche Geschwindigkeiten angeordnet werden. Weitere Informationen zur Initiative finden Sie auf www.lebenswerte-staedte.de.



keting), Axel Pesall (Agenda 21 Arbeitskreis Verkehr), Hans Bieniek (Stadtrat, Verkehrsreferent), Dr. Ingrid Jaschke (3. Bürgermeisterin), Andreas Magg (Erster Bürgermeister), Verena Abresch (Ordnungsamt Stadt Olching)

13 neue barrierefreie Bushaltestellen

Die Stadt Olching freut sich über die insgesamt 13 neuen barrierefreien Bushaltestellen, die im Sommer überall im Stadtgebiet errichtet wurden. Die neuen Bushaltestellen werden u.a. von der Olchinger Innenstadtlinie 831 und der Landkreislinie 860 angefahren. Damit gibt es in Olching mittlerweile 24 barrierefreie Bushaltestellen im gesamten Stadtgebiet. Die barrierefreien Bushaltestellen sind unter anderem mit einem taktilen Leitsystem für Menschen mit Sehbehinderungen ausgestattet, das sich beispielsweise mit einem Taststock am Boden erasten lässt. Eine bessere Sichtbarkeit der Bushaltestelle ist durch die Schwarz-Weiß-Färbung durch Kontrastplatten gegeben. Das Kasseler Bord am Fahrbahnrand ermöglicht das niveaugleiche Ein- und Aussteigen der Fahrgäste in den Bus und aus dem Bus, was insbesondere eine Erleichterung für Menschen mit einem Rollstuhl, einem Rollator oder einem Kinderwagen ist.



Auf dem Foto sehen Sie an der neuen Bushaltestelle am Nöscherplatz von links nach rechts: Hans Bieniek, Verkehrsreferent im Olchinger Stadtrat, Falk Dörge, Mitarbeiter in der Stabsstelle ÖPNV des Landratsamts FFB, Bürgermeister Andreas Magg, Peter Eisele vom Tiefbau im Rathaus, Hans Lais vom ausführenden Ingenieurbüro und Alfons Keim, Vorstand des Beirats für Menschen mit Behinderung.

Bauhof erweitert Fuhrpark um Elektro-Pritschenwagen

Der Bauhof der Stadt Olching hat seinen ersten Elektro-Pritschenwagen in Betrieb genommen. Dabei handelt es sich um vollelektrisches Fahrzeug der Marke Goupil, das ab jetzt für die Leerung der Abfalleimer und die Stadtreinigung im Stadtgebiet zum Einsatz kommt. Der Goupil G4 ist ideal für den „Stop & Go“-Betrieb. Dazu verfügt er neben seinem ergonomischen Design über eine ideale Sitzhöhe und Ladekante, einen bequemen Kabineneinstieg sowie hinten montierbare Ausrüstung für Transportaufgaben im Bereich der Abholung und Auslieferung. Mit einer Reichweite von rund 160 km muss der Transporter nur alle zwei Tage aufgeladen werden. Das Fahrzeug ist nicht nur ökologisch wertvoll,

was die Antriebstechnik betrifft, da es keine Schadstoffemissionen in sensiblen Gebieten wie Parks und dem Auwald verursacht. Durch die geringe Breite von nur 1,32 m kann es schmale Wege befahren und hinterlässt dadurch auch nur minimale Spuren in den städtischen Parks und auf den Wegen. Die Stadt Olching ist bestrebt, ihren Fuhrpark mit Elektrofahrzeugen auszubauen. So verfügt sie aktuell über 6 Elektrofahrzeuge sowie 3 E-Diensträder und ein E-Lastenrad. Damit will die Stadt einen Beitrag für den Klimaschutz vor Ort und für die Energiewende leisten.



Auf dem Foto sehen Sie von links nach rechts: Michael Schröder, Stellv. Bauhofleiter, Bürgermeister Andreas Magg, Bauhofleiter Johannes Hüttner

Mobilitätsstationen

Immer mehr Menschen kombinieren verschiedene Mobilitätsangebote, um im Alltag von A nach B zu kommen. Mobilitätsstationen greifen dieses veränderte Mobilitätsverhalten auf und erleichtern die Nutzung verschiedener Mobilitätsangebote. Mobilitätsstationen sind Knotenpunkte, an denen verschiedene Verkehrsangebote (und weitere Services) an einem Ort zusammengeführt werden. Sie erleichtern den Umstieg von einem Verkehrsmittel auf das andere, fördern die umweltfreundliche Fortbewegung und sind damit ein wichtiger Baustein für moderne, zukunftsfähige Mobilität. Im Jahr 2023/2024 sollen in Olching Mobilitätsstationen errichtet werden, bei denen Leihräder an verschiedenen Bushaltestellen sowie E-Lastenräder angeboten werden.

Olching dank Ramadama bereit für den Frühling



Am diesjährigen Frühlings-Ramadama der Stadt Olching im März nahmen mehr als 1.000 Kinder mit BetreuerInnen, LehrerInnen und Eltern sowie einige Unternehmen und Vereine in Olching teil und säuberten an zwei Tagen unter anderem das Graßfinger Moos, den Parkplatz am Olchinger See, den Volksfestplatz mit Schuttberg, das Gelände um die Kulturwerkstatt am Mühlbach, den Eingang vorm Bahnhof, den Grünanger und weitere öffentliche Grünanlagen sowie diverse Flächen rund um die Kindergärten, Schulen und Spielplätze. Einige Kitas und Vereine holten das Ramadama an eigenen Terminen nach. Das Ramadama gibt es seit 2014. 2020 und 2021 hat die Aufräumaktion in dieser Form coronabedingt pausiert. Umso mehr freut sich die Stadt Olching über die großartige Beteiligung in diesem Jahr. Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben! Der städtische Bauhof versorgte alle gemeldeten Teilnehmer mit Müllsäcken. Als kleine Belohnung übernahm die Stadt Olching gerne wieder die Brotzeitrechnungen der TeilnehmerInnen.

Stadt Olching muss Tempo 30 im Kurvenbereich der Dachauer Straße/Schulstraße in Geiselbullach aufheben

Die Stadt Olching ist vom Landratsamt angewiesen worden, die Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h im Kurvenbereich der Dachauer Straße/Schulstraße in Geiselbullach-Mitte aufzuheben, da diese laut Landratsamt rechtlich unzulässig sei. Die Stadt Olching teilt diese Auffassung nicht, musste jedoch dieser fachaufsichtlichen Weisung fristgerecht am 15.07.2022 nachkommen – der städtische Bauhof hat die entsprechenden Schilder abgebaut. Die Stadt hatte die Tempo-30-Schilder im Sommer 2021 aufgestellt, nachdem Unfälle im Kurvenbereich geschehen waren. Aus Sicht der Stadt ist der Kurvenbereich gefährlich, da gerade ortsunkundige Fahrer, die stadteinwärts fahren, nicht antizipieren können, dass die Straße im Ortszentrum von Geiselbullach fast in einem rechten Winkel in eine Rechtskurve führt. Zudem wollte die Stadt Olching mit der Anordnung von Tempo 30 ein- und aussteigenden Fahrgäste an der Bushaltestelle in diesem Bereich sowie die Radfahrer schützen, die ebenfalls genau hier die Straße queren müssen. Die Polizeiinspektion Olching sah dies anders und setzte das

Landratsamt darüber in Kenntnis. Zudem bat sie das Landratsamt um eine fachaufsichtliche Prüfung der verkehrsrechtlichen Anordnungen der Stadt Olching in diesem Bereich.

Sukzessive Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED

In folgenden Bereichen wurde die Straßenbeleuchtung auf hocheffiziente LED-Leuchten umgerüstet. Die Umrüstung wurde in diesem Jahr fertiggestellt:

F&R- Wege: Grasweg, Neu-Estinger Str, Tucholarstraße, Ludwigstraße

- Umbau von 50 Brennstellen
- Lichtfarbe 3.000 Kelvin
- CO₂ Einsparung 5 t/a
- Energieeinsparung 9.800 kW

Straßen: Toni-März-Straße, Dachauer Straße, Palsweiser Straße,

- Umbau von 88 Brennstellen
- Lichtfarbe 3.000 Kelvin
- CO₂ Einsparung 6 t/a
- Energieeinsparung 11.800 kW

Eine Besonderheit stellt dabei die F&R-Wege Toni-März-Weg (zwischen SCO und Amperbrücke) und Birkenweg (zwischen Bahnbrücke und Amperbrücke) dar. Die Wege befinden sich im Auwald. Daher wurde bewusst eine Lichtfarbe mit wenig Blauanteil ausgewählt, da dieses eine sehr geringe Lockwirkung auf Insekten ausübt. Die Wegebeleuchtung ist mit Bewegungsmeldern ausgestattet und mittels Funk untereinander verbunden. Sie hat eine Grundhelligkeit, die durch die Bewegung von Radfahrern oder Fußgänger hochgeregelt/heller wird.

Technische Details der Umrüstung 2022:

- Umbau von 21 Bestandsbrennstellen (in Summe)
- Lichtleistung in Ruhe: 20%
- Aktiveistung 100% der Lichtleistung für 3 Minuten
- Verbau von Bewegungsmelder
- Lichtfarbe 2.200 Kelvin (Wegeführung durch den Auwald)
- CO₂ Einsparung 1,3 t/a
- Energieeinsparung 2.500 kW

Des Weiteren wurden bereits 2021 10 Leuchten im Grünanger auf LED umgerüstet:

- Lichtfarbe 3.000 Kelvin
- CO₂ Einsparung ca. 0,3 t/a
- Energieeinsparung ca. 600kW

KULTUR UND VERANSTALTUNGEN

2021 / 2022 im KOM



Die Kultursaison 2021 / 2022 in der Kulturwerkstatt am Olchinger Mühlbach (KOM) wandelte - wie schon im Vorjahr - auf ungewohnten und ungewissen Pfaden. Aufgrund der Corona-Pandemie musste der Kulturbetrieb im KOM immer wieder unterbrochen werden. Für einige Zeit - während des Lockdowns - mussten alle Kulturveranstalter ihren Betrieb sogar vollständig einstellen. Streaming-Matineen des Vereins Eleven-eleven Musikkultur und zwei viel beachtete Ausstellungen im öffentlichen Raum hielten zum einen den Kulturbetrieb „am Laufen“ und belebten zum anderen das Stadtgebiet mit farbenfrohen und amüsanten Kunstmotiven und Karikaturen. Im Juni konnten bereits wieder vereinzelt Veranstaltungen stattfinden, im Herbst 2021 stand dem Veranstaltungsbetrieb dann endlich nichts mehr im Wege. Zunächst allerdings noch mit starken Beschränkungen in der Besucherzahl war die Familienvorstellung „Die kleine Hexe“ binnen weniger Tage ausverkauft. Eine erste städtische Ausstellung mit Elisabeth Geschwentner fand bereits im September statt, die zweite folgte im Oktober mit den beiden renommierten Landkreiskünstlern Giuseppe Tore und Eckhard Hollmann. Ihre Vorgehensweise, zusammen an einzelnen Werken zu arbeiten, präsentierten sie unter dem Titel „Verwoben“.

Im November wurden im Rahmen des KOM-Kita- und

Schulklassenprogramms den begeisterten Kleinen und Großen Zuschauern mit „Schirmzauber“ und „Weihnachtsgans Auguste“ gleich zwei Theaterstücke präsentiert. Den krönenden Abschluss machte das offizielle Weihnachtskonzert der Stadt Olching mit „Quadro Nuovo“. Bekannte und selten gehörte Stücke wurden von den vier Virtuosen charmant interpretiert, wie immer einzigartig filigran und gefühlvoll. Gelegentlich mussten Veranstaltungen im Winter aufgrund erkrankter Musiker und Bands abgesagt werden, jedoch bremste letztlich ein weiterer Lockdown die Veranstaltungsbranche noch vor Weihnachten erneut aus. Neben zahlreichen Vereinsveranstaltungen wie z.B. der Ausstellung der Schnitz- und Krippenfreunde, Konzerten der Musikschule 3klang und der Musikschule Olching/Esting, aber auch geplanten Vorträgen der VHS musste auch die Stadt ihre geplante Lesung „Heilige Nacht“ mit Eugen Sollinger zum zweiten Mal verschieben. Diese wird im Dezember 2022 nachgeholt. Das ursprünglich mit Zuschauern geplante Konzert mit dem Olchinger Sinfonieorchester wurde unter strengen Auflagen und mit täglicher Testung LIVE als Streaming-Konzert im Internet ausgestrahlt. Auf diesem Wege konnten zahlreiche Zuschauer am OSO-Weihnachtskonzert teilhaben und sogar Zuhörer aus der ganzen Welt ihren entfernten Freunden oder Familienmitgliedern beim Musizieren zusehen. Das traditionelle Neujahrskonzert, das im Januar 2022 mit dem Salonorchester Csardasparadies stattfinden sollte, wurde im März kurzerhand in ein Frühlingskonzert verwandelt. Rhythmen der goldenen 20er und 30er Jahre, Wiener Polkas und Walzer sowie mitreißende Zigeunermusik in Salonorchester-Tradition hoben die Laune der Besucher im Frühjahr. Auch das a capella Konzert mit CASH-N-GO hielt, was es versprochen hatte. Das Augsburgische Vokalensemble überzeugte sowohl musikalisch als auch mit schauspielerischer Brillanz: Das KOM im Disco-Fieber und einem Bee Gees Medley, das kein Konzertbesucher so schnell vergessen wird. Ein weiteres Highlight im Frühjahr war das Kabarett mit Stephan Zinner, der erstmals im KOM gastierte. Zinner präsentierte sein Programm „Raritäten“ und es wurde so herzlich gelacht wie lange nicht mehr. Das Publikum

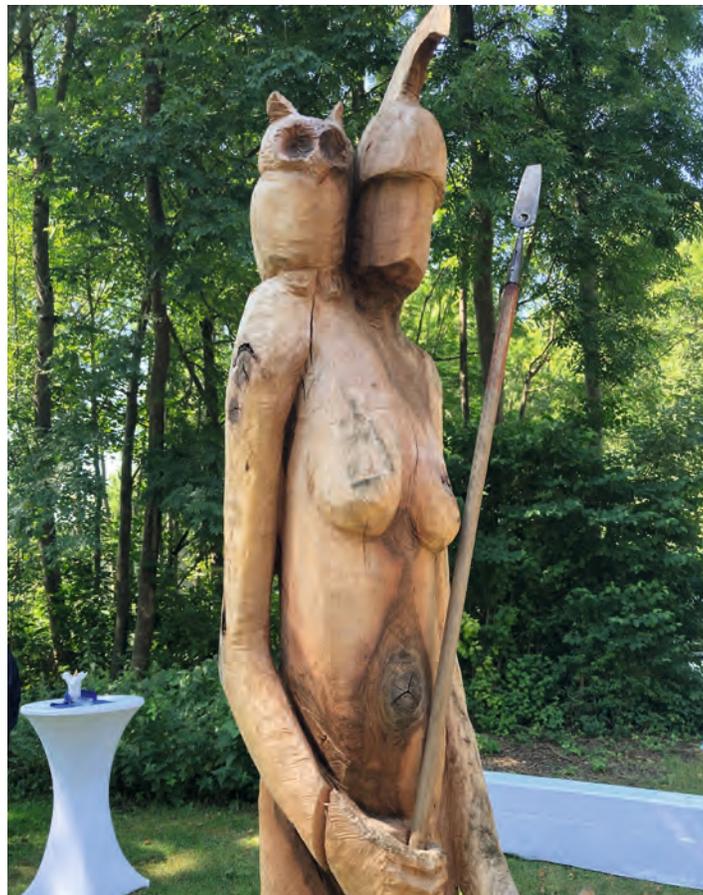


forderte beinahe euphorisch Zugaben ein, so dass das nächste Kabarett mit Stephan Zinner sicher nicht lange auf sich warten lässt. Die digitalen Fotografien von Peter Oltmanns, der mit seinen Bildern humorvolle aber auch tiefgründige Geschichten erzählt und hierfür Fotografie, Webdesign und Historie verbindet, trafen ebenfalls den Geschmack des Publikums. Neben dem gewohnt virtuos und unterhaltsam präsentierten Muttertagskonzert des Olchinger Sinfonieorchesters, das sein 5-jähriges Bestehen feierte, stellte das Finale der Amper Slam Band Battles eine erfreuliche musikalische Überraschung dar. Das Konzept des Vereins Amper Slam, jungen Bands und Künstlern eine Plattform für ihre Performances zu bieten, ist auch im KOM aufgegangen und findet dort im Herbst seine Fortsetzung. Die Italienische Nacht im KOM ist längst zu einer festen Größe geworden. Unter der gewohnt charmanten Regie des Dirigenten Markus Elsner brillierten sein Kammerorchester und drei Solisten, allen voran die Sopranistin Thérèse Wincent. Arien von Verdi, Puccini und Co. sowie italienische Gaumenfreuden des neuen Catering Teams, das seit dem Frühjahr im KOM im Einsatz ist, brachten südländisches Lebensgefühl in die Kulturwerkstatt am Olchinger Mühlbach. Geschichtsinteressierte Bürger konnten sich wieder beim monatlich stattfindenden Archivstammtisch austauschen. Daneben runden zahlreiche Veranstaltungen u.a. der Olchinger Musikschule, der Musikschule 3klang und natürlich des MusikKulturvereins Eleven-eleven das Kulturprogramm im KOM ab, so dass für jeden Geschmack etwas dabei ist. Veranlasst durch die allgemeine Kostensteigerung passte die Kulturwerkstatt im Frühjahr 2022 erstmals seit Januar 2017 ihre Eintrittspreise für Kulturveranstaltungen an. Und obwohl sich das KOM mit einem Eintrittspreis im Vorverkauf zu €20.- bei städtischen Kulturveranstaltungen im gesamten Landkreis Fürstfeldbruck weiterhin im unteren Drittel bewegt, kann das Programm ganz weit oben mithalten. Die Besucher erwartet beste Unterhaltung und ein vielseitiges und attraktives Bühnenprogramm - mit altbekannten Bands und neuen namhaften Interpreten - weiterhin zu erschwinglichen Eintrittspreisen, ganz im Sinne von „Kultur vor der Haustür“...

Über alle Veranstaltungen im KOM informiert die Stadt auf der Homepage www.kom-olching.de, im monatlich erscheinenden Mitteilungsblatt, flächendeckend mittels Plakaten in den Bushäuschen und Plakatständern sowie im KOM-Kulturprogrammheft. Vermutlich haben Sie das Programmheft sogar selbst schon einmal in Ihrem Briefkasten entdeckt? Denn neben der neuen Optik des Heftes ist es eine weitere Neuerung, dass das Kulturprogramm künftig am Erscheinungstermin automatisch den Weg in die Briefkästen der Olchinger Haushalte findet. Lassen Sie sich überraschen! Viele Veranstaltungen im KOM sind kostenlos. Eintrittskarten für die städtischen Veranstaltungen sind online im Ticketshop, an der Rathauskasse und - ab sofort - in der Erlebnisbücherei Esting erhältlich. Schauen Sie doch einfach mal wieder im KOM vorbei! www.kom-olching.de

Neue Holzskulptur „Athene“ bewacht jetzt das KOM

Für den Außenbereich des KOM hat die renommierte Holzbildhauerin Christine Kellerer im Auftrag der Stadt Olching eine überlebensgroße Skulptur der griechischen Göttin Athene kreiert. Der Göttin der Weisheit, der Strategie und des Kampfes, der Kunst und des Handwerks



gab man in Olching den Titel „Athene – Kämpferin für die Kunst“. Christine Kellerer ist seit über 25 Jahren künstlerisch tätig, erhielt bei diversen Bildhauern wie zum Beispiel Thomas Link Unterricht und beteiligte sich an zahlreichen Gemeinschaftsausstellungen – so auch im KOM im Jahr 2013, 2016 und 2017. 2017 wurde die Bildhauerin, die in Petzenhausen lebt und auch als Malerin arbeitet, mit dem Kunstpreis des Landkreises Fürstfeldbruck ausgezeichnet. Im Garten hinter dem KOM-Gebäude fand im Beisein der Künstlerin, des Bürgermeisters und des Kulturreferenten Ewald Zachmann die Einweihung der neuen Skulptur statt. In seiner Rede vor den geladenen Gästen ging Bürgermeister Magg auf die Bedeutung des Namens „Athene – Kämpferin für die Kunst“ ein: „Für Kunst und Kultur muss gekämpft werden – das hat sich während der letzten zwei Jahre bedingt durch das Coronavirus wieder erschreckend deutlich gezeigt. Museen, Theater, Konzerthäuser waren mit am stärksten und vor allem am längsten von den Einschränkungen betroffen. Freie Kulturschaffende mussten um ihre Existenzen bangen. Athene fungiert am KOM auch als Wächterin über das Gebäude, sie ist auch Schirmherrin der Künstler, Handwerker und der Wissenschaften.“

Informationen zum Kunstwerk:

Ursprünglich war eine 1,60 m große Holzskulptur geplant, aber als Frau Kellerer ihren Baumstamm bearbeitete, konnte sie aufgrund der wunderbaren Beschaffenheit des Holzes die imposante Höhe von 2.70 m herausarbeiten. Das Gewicht beträgt geschätzt wohl an die 700 kg. In Verbindung zur mythologischen Göttin Athene hat Frau Kellerer für ihre Figur Walnussholz verwendet: Eine sehr robuste Holzart und ein Edelholz. Bei den Griechen und Römern galten die Früchte des Baumes als Götterspeise. Athene wurde mit ihren Attributen Helm, Schild und Speer dargestellt. Sowie mit ihrer Begleiterin der Eule, das Symbol der Weisheit und Wappentier von Athen. Auf ihrem Schild ist in der Mythologie das Haupt der Medusa abgebildet. Bei Kellerers Figur ergab sich durch die zufällig genau passende Maserung des Holzes die Andeutung einer Abbildung auf dem Schild von selbst. Kellerers Athene ist gegenständlich, obschon eine rein realistische Darstellung doch zu einfach gewesen wäre. Durch die überlangen Arme wird die Betonung auf den Kampf gelegt. Zum Vergleich: Bereits Michelangelos berühmter David hat übergroße Hände - mit diesen Händen tötete er mit Hilfe der Steinschleuder den Riesen Goliath. Die Kämpferin Athene hat bereits einige Wunden davongetragen – am Handgelenk ist ein breiter Riss, im Körper sind Schründen und kleine Verletzungen zu erkennen. Doch sie steht selbstsicher und fest auf dem Boden.

Stadt Olching begeht ersten „Sommerempfang“ und ehrt verdiente BürgerInnen der Stadt

Die Stadt Olching hat im Juli ihren ersten „Sommerempfang“ gefeiert. Da der traditionelle Neujahrsempfang Ende Januar in diesem Jahr aufgrund von Corona ausfallen musste, wurden die Ehrungen verdienter BürgerInnen der Stadt in diesem Jahr erst zum Auftakt der zweiten Jahreshälfte vorgenommen. In der Kulturwerkstatt am Olchinger Mühlbach fanden sich rund 100 geladene Gäste ein. Nach einer kurzen Rede, in der Bürgermeister Magg die Gäste begrüßte und auf aktuelle Verwerfungen wie die Corona-Pandemie, den Ukraine-Krieg, die Energiekrise und ihre jeweiligen Auswirkungen auf Olching einging sowie allen Anwesenden für ihre Kreativität und ihre Flexibilität im Umgang mit diesen Krisen dankte, folgten die Ehrungen. Feuerwehrreferent Lorenz Widmann ehrte verdiente Feuerwehrleute zusammen mit Kreisbrandrat Christoph Gasteiger. Von der Freiwilligen Feuerwehr Geiselbullach wurden Andrea Hatzmann, Dennis Willian, Antonio Mahal und Tobias Jasny für jeweils 25 Jahre aktiven Dienst geehrt. Von der Freiwilligen Feuerwehr Esting erhielten Stefan Lindhuber und Mirko Ruppner jeweils die Ehrung für 25 Jahre aktiven Dienst, Franz Gruber für 50 Jahre aktiven Dienst. Alle Feuerwehrleute erhielten eine Feuerwehrmedaille und eine Urkunde. Sozialreferent Stefan Eibl ehrte Karola Mainberger von der Nachbarschaftshilfe für ihr ehrenamtliches Engagement bei der Nachbarschaftshilfe Olching. Mainberger ist Gründungsmitglied der 1997 gegründeten Nachbarschaftshilfe Olching und Mitbegründerin des im Jahr 2000 gegründeten „Bürgercafés“, das



sie seitdem verantwortlich leitet. Sportreferent Dr. Tomas Bauer ehrte die Golfmannschaft des Gymnasiums Olching für die sportlichen Erfolge beim Bundeswettbewerb Schulsport Golf, bei dem die Mannschaft den 2. Platz belegte. Zuvor hatte sie beim bayerischen Landesfinale den Sieg geholt. Vom Team waren Lars Koböcken und Sportfachschaftsleiterin Nicole Schnurrer bei der Ehrung anwesend und nahmen die Sportlermedaille und Urkunden für das Team entgegen. Dr. Bauer ehrte zudem Martin Smolinski für seinen neusten Titel, Speedway-Meister 2021, mit einem weiteren Schild für seine Ehrentafel im Fahrerlager und mit einer Urkunde in Gold. Gerd Zeller vom Minigolf Sport Klub erhielt eine Ehrung zum Dank und zur Anerkennung für seine besonderen Verdienste um den Minigolf-Sport. Zeller ist seit mehr als 40 Jahren Mitglied im Minigolf Sport Klub und war von 2005-2020 Präsident des Bayerischen Minigolf Verbands. Bürgermeister Magg führte zwei Ehrungen durch. Gerda Bergler erhielt als Anerkennung für Ihre Verdienste um die Olchinger Tafel und zum Dank für ihr Engagement die Bronzemedaille und die Anstecknadel in Bronze. Bergler hat 18 Jahre ehrenamtlich bei der Olchinger Tafel gearbeitet. Mehr als zehn Jahre lang hatte sie die Leitung dort inne – von 2010 bis 2021. Zum Schluss wurde Hélène Sajons von Bürgermeister Magg für ihr Lebenswerk bei der vhs Olching, für ihre Verdienste um die Erwachsenenbildung in Olching und die Förderung der europäischen Integration mit der höchsten Auszeichnung der Stadt Olching für bürgerschaftliches Engagement, der Silbermedaille mit Anstecknadel, bedacht. Hélène Sajons wurde im März 1998 zur 1. Vorsitzenden der VHS gewählt. Sie war 24 Jahre lang Vorsitzende, bis sie ihr Amt 2022 niederlegte. Nach dem offiziellen Teil mit den Ehrungen gab es ein sommerliches Buffet des KOM-Catering Forty-three Events mit musikalischer Untermalung durch die Free Wave Jazz Band. Fotos aller Geehrten finden Sie auf unserer Website www.olching.de

JUBILÄUMSVOLKSFEST UND STADTFEST



Nach zwei Jahren ohne Feste war es der Stadt eine große Freude, dass sie in diesem Jahr wieder ein Volksfest und ein Stadtfest veranstalten durfte. Beide Veranstaltungen fanden großen Anklang bei den OlchingerInnen, im Fall des Volksfests natürlich auch bei vielen Auswärtigen. Zu den Highlights des diesjährigen Olchinger Volksfests, das zudem das 70. Olchinger Volksfest war, zählten der Auftritt des Kabarettisten Simon Pearce, der traditionelle Festeinzug der Olchinger Vereine, das Brillantfeuerwerk sowie Auftritte von Party-Bands wie die Jungen Zillertaler. Selbst einen spontanen Auftritt von Schlagersänger Bata Illic („Michaela“) gab es während des Seniorennachmittags. Anlässlich des 11. Stadtgeburtstags fand zudem ein Kinderumzug vom Nöscherplatz zum Volksfestplatz bei fast tropischen Temperaturen statt. Insgesamt war, nicht nur zur Freude des Volksfestreferenten Andreas Hörl, die Stimmung auf dem Volksfest sehr gut und friedlich.

Beim Stadtfest wurde der Nöscherplatz wieder zum größten Biergarten der Stadt. Die vielen anwesenden Kinder freuten sich über die Hüpfburg und den Zauberer mit Ballons. Die Stadt Olching bedankt sich für die tatkräftiger Unterstützung der Faschingsgilde Olching und dem Männerballett der Olchinger Tanzfreunde beim Stadtfest.

FAMILIEN UND SOZIALES

600 Menschen nahmen am Friedensband Olching-Eichenau teil

Am Sonntag, 20.03.2022, haben die Gemeinde Eichenau und die Stadt Olching gemeinsam ein Zeichen für Frieden und Solidarität mit der Ukraine gesetzt. Rund 600 OlchingerInnen und EichenauerInnen kamen zum Friedensband, einer Menschenkette, die sich entlang der Roggensteiner Straße auf dem Fuß- und Radweg zwischen den Ortsausgängen Eichenau und Olching aufstellte. Mit der Verbindung der beiden Kommunen sollte eine symbolische Verbindung von Olching über Eichenau zu dessen Partnerstadt in der Ukraine, Wischgorod, geschaffen werden. „Es ist wichtig, mit Aktionen wie dieser darauf hinzuweisen, welche menschliche Not durch den Krieg aktuell im Herzen Europas verursacht wird. Eichenau fühlt sich mit seiner Partnerstadt Wischgorod verbunden und gemeinsam mit Olching wollen wir unser Mitgefühl mit den Menschen dort und an anderen Orten in der Ukraine ausdrücken“, erklärt Bürgermeister Peter Münster. „Ich freue mich, dass wir gemeinsam mit unserer Nachbargemeinde Eichenau dieses Zeichen setzen können. Wir alle sind fassungslos angesichts der Nachrichten und Bilder aus der Ukraine. Dieser Krieg muss sofort enden. Es ist schön zu sehen, wie viel Anteilnahme und Hilfsbereitschaft in unseren Kommunen an den Tag gelegt wird, auch, wenn es um die Aufnahme von Geflüchteten geht,“ so Bürgermeister Andreas Magg. Die Stadt Olching bedankt sich bei allen HelferInnen - dem Helferkreis Asyl Olching, dem Freundeskreis Wischgorod, den Bauhof, den KollegInnen aus der Stadtverwaltung, der Gemeinde Eichenau und der Polizei sowie bei allen TeilnehmerInnen! Im Zuge des Ukraine-Kriegs sind 420 Menschen aus der Ukraine nach Olching geflüchtet. Die Mehrheit von ihnen sind privat untergebracht. Die Stadt Olching hat ihr Gebäude in der Josef-Tauscheck-Straße, das aufgrund eines Um- bzw. Neubaus leer stand, im Frühjahr für die Unterbringung von Geflüchteten hergerichtet und an das Landratsamt übergeben, das Geflüchtete in dezentralen Unterkünften unterbringt. Der Helferkreis Asyl Olching hat 2022 unzählige Aktionen durchgeführt, um den Menschen aus der Ukraine in Olching



zu helfen. So gab es an der Grundschule Graßling eine Vormittagsbetreuung für ukrainische Kinder und ihre Mütter, ein Ferienprogramm für ukrainische Kinder, die Kleiderkammer des Helferkreises wurde reaktiviert und zuletzt fand in den Sommerferien Deutschunterricht für ukrainische Schulkinder an der Grundschule Graßling statt. Die Stadt Olching dankt dem Helferkreis für die wichtige Hilfe und freut sich, dass sie einige der Aktionen unterstützen konnte. Unsere Koordinatorin für Asylfragen im Sozialzentrum arbeitete eng mit dem Helferkreis Asyl zusammen. Weitere Informationen zum Helferkreis Asyl Olching finden Sie unter <https://helferkreis-asyl-olching.de>.

45. Ferienprogramm Olching für Kinder und Jugendliche

Olching - Vom 30. Juli bis 10. September fand wieder das 45. Olchinger Ferienprogramm statt. Bis 10. September hat das Ferienprogrammbüro der Stadt Olching in Kooperation mit dem JUZ, der VHS Olching und den Olchinger Vereinen und Institutionen ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Es fanden etwa 120 verschiedene Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren statt. Geboten wurde Spiel, Spaß, Spannung, Wissenswertes und Abenteuer. Wer sportlich tätig sein wollte, war bei den zahlreichen Aktivitäten wie Volleyball, Tennis, Basketball, Sportgymnastik, Tanzen, Tischtennis, Inline fahren, Angeln und noch vielem mehr genau richtig.



Aber auch die kreativen Veranstaltungen wurden zahlreich besucht, wie beispielsweise Seifen herstellen und veredeln, Fotocollage aus CDs, Sketchnotes, T-Shirt und Armband gestalten, Batikfärben, Kaleidoskop basteln und, und, und. Wer eher an Ausflügen interessiert war, kam auch dabei nicht zu kurz. Vom Besuch im Heldenverlies in Kirchheim oder des Augsburgers Zoos, bis hin zur Tour in den Skyline Park nach Bad Wörishofen oder einem Ausflug zum Wildpark Poing war die ganze Ferienzeit über viel geboten. Und wenn es mal nicht so weit weg sein sollte, dann war eine Wanderung zum Hartlhof oder eine Biber und Bachflohkrebs Exkursion an der Amper wie geschaffen.

Haus der Begegnung

Im Sinne eines lebendigen Mehrgenerationenhauses ist das „Haus der Begegnung“ in Olching eine Anlaufstelle für Jung und Alt. Altersübergreifende Angebote, diverse soziale Beratungen sowie verschiedene Veranstaltungen bilden das Grundgerüst des gelebten Gemeinsinns im Sozialzentrum. Die Begegnung zwischen den Generationen, zwischen Menschen mit und ohne Behinderung sowie Freizeitgestaltung und Unterstützung in allen Lebenslagen sind die Grundideen des Zentrums. Alle BürgerInnen Olchings sind jederzeit herzlich eingeladen vorbeizuschauen, sich über aktuelle Angebote zu informieren und diese bei Interesse wahrzunehmen. bei Interesse wahrnehmen.

Am zweiten Montag im Monat öffnet das Haus der Begegnung seine Türen fürs MontagNachmittagsKino (MoNaKi). Filmliebhaber können hier ausgewählte Filme genießen. Organisiert wird der Filmnachmittag von der Stadt Olching und dem Verein „Älter werden in Olching“ e.V. Am 3. Montag im Monat können SeniorInnen wieder Unterstützung beim Umgang mit ihren Smartphones, Tablets, etc bekommen. Wiederum in Zusammenarbeit mit dem Verein „Älter werden in Olching“ e.V. wird dieser Internettreff (LogIn) ab September 2022 „wiederbelebt“. Ebenfalls Montags finden Kochgruppen für SeniorInnen statt. Für Handarbeitsbegeisterte findet jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat zwischen 15 und 17 Uhr das offene Handarbeitscafé statt. Am 2. Mittwoch im Monat wird im Haus der Begegnung gesungen. Familie Roy freut sich von 15 Uhr bis 17 Uhr auf Menschen mit Freude am gemeinsamen singen. Jeden Donnerstag findet im Haus von 14 Uhr bis 17 Uhr ein offenes Café für SeniorInnen statt. Hier können sich SeniorInnen entspannt unterhalten oder auch eine Runde Rummikub spielen. Auch der Trauertreff findet Donnerstags statt, jeden 1. Donnerstag im Monat. Zudem können sich alle Literaturinteressierte jeden 2. Donnerstag im Monat am Abend zum Lesekreis treffen, um sich gemeinsam über das gelesene Buch auszutauschen. Außerdem gibt es im Moment zwei Kurse für Gedächtnistraining, in welchen TeilnehmerInnen mit viel Spaß wöchentlich ihr Gedächtnis fit halten. Auch für Familien gibt es einen offenen Treff. Jeden Freitag ab 9:30 bis 12 Uhr ist das Familiencafé geöffnet, bei dem sich Familien treffen, frühstücken und miteinander austauschen können. Und regelmäßig jeden 2. Samstag im Monat treffen sich Hobbymalerinnen und -maler zum gemeinsamen kreativen Gestalten.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung für die verschiedenen Angebote erhalten Sie unter 08142-284 23 45 oder sozialberatung@olching.de. Das Haus der Begegnung befindet sich in der Feursstraße 50 in Olching. Zudem wird dort soziale Beratung angeboten: Montag 9:00 – 12:00 Uhr und Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr. Bitte Termin vereinbaren!

Kindertagesstätten

2022 werden in Olching 21 Kindertagesstätten (davon drei reine Horte) in städtischer, kirchlicher, freigemeinnütziger und privater Trägerschaft geführt. Es konnte zum Zeitpunkt der Vergabe allen einjährigen Olchinger Krippenkindern ein Platz angeboten werden. Wenige Kinder stehen noch auf der Warteliste (Gastkinder oder zum Aufnahmezeitpunkt U1), diese können ggf. unterjährig nachrücken. Fast allen Kindern, die zum Aufnahmezeitpunkt drei Jahre alt sind, konnte ein Platz im Kindergarten angeboten werden. Familien, die sich nachträglich angemeldet haben sowie Kinder, die erst nach dem Stichtag Geburtstag haben oder auf einen Platz in der Wunscheinrichtung warten, werden noch auf der Warteliste geführt und rücken nach, sobald ein geeigneter Platz frei wird. Im Berichtszeitraum konnten ukrainische Kinder aufgenommen werden sowie sogar vereinzelt Gastkinder aus anderen Kommunen. Gastkinder werden bei der Vergabe erst berücksichtigt, wenn alle Kinder aus dem Stadtgebiet Olching einen Platz erhalten haben.

Anfang des Jahres musste die Stadt Olching die Kita-Gebühren erhöhen. Dies führte zu Unmut bei einigen Eltern in Olching. Unter Beteiligung der Elternbeiräte der Kinderbetreuungseinrichtungen in Olching konnte aber eine Gebührenstruktur gefunden werden, die für alle Seiten einen guten Kompromiss darstellte.

Eine Aufstellung der Kindertagesstätten in Olching mit deren Kontaktdaten finden Sie im Internet unter www.olching.de unter der Rubrik „Familie & Soziales“.

Kindergarten Liedermaus



Zum 50-jährigen Jubiläum feierte der Kindergarten Liedermaus ein großes Fest. Unter dem Motto „Jahrmarkt der Nationen“ studierten die Kinder Tänze ein. Passend dazu gab es Aktivitäten für die Kinder. Bei Speis und Trank sowie einigen Aktivitäten war vielerlei für die Kindergartenkinder geboten. Ein Clown erfreute die Herzen und eine Schminkefee ließ sie der Kinder in bunten Farben erstrahlen. Ein Flugwettbewerb mit Heliumballons und eine Tombola zugunsten des Kindergartens rundeten dieses gelungene Fest ab. Ein herzliches Dankeschön an alle HelferInnen und Sponsoren die das Fest ermöglicht haben.

Ausgezeichnet: mehr Nachhaltigkeit im Kita-Alltag des Kindergarten Kunterbunt

Fünf Kindertageseinrichtungen in Bayern haben die Auszeichnung „Kita im Aufbruch“ für ihr Engagement, das Leben in der Kita nachhaltig zu gestalten, erhalten. Eine davon ist der Kindergarten Kunterbunt in Olching. Der bayerische Naturschutzverband LBV koordiniert das Projekt „Kita im Aufbruch – Prozessbegleitung Richtung Nachhaltigkeit“ und unterstützt die Einrichtungen dabei, Nachhaltigkeit im Kita-Alltag zu verankern. Nach eineinhalb



Jahren intensiver Beschäftigung mit dem Thema Nachhaltigkeit geht das Modellprojekt von „Kita im Aufbruch“, das 2020 gestartet ist, für die ersten fünf Kindertagesstätten in Bayern erfolgreich zu Ende: das Städtische Haus für Kinder in Augsburg, der Katholische Kindergarten St. Nikolaus in Gerbrunn in Unterfranken, das Haus für Kinder in Bischberg im Norden Bayerns, der Kindergarten Kunterbunt in Olching bei München und die Evangelische Kindertageseinrichtung Unter dem Regenbogen in Pappenheim im Altmühltal. Johanna Krause, die das Projekt in der Pilotphase geleitet hat, stand den Kindertageseinrichtungen in dieser Zeit inspirierend, begleitend und beratend zur Seite. „Kita im Aufbruch“ wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt- und Verbraucherschutz. Das Leben im Kindergarten Kunterbunt wurde gemeinsam mit dem Team, den Eltern, den Kindern und dem Träger in vielfältiger Weise nachhaltig gestaltet. Die Bildung eines Nachhaltigkeitsteams in der Kita, Einrichtung von Hochbeeten, Insektenhotels und Nistkästen, die im Moment schon fleißig mit Nachwuchs bestückt werden, „Licht aus“ Schilder zum Energiesparen, sind nur ein paar Beispiele für die gelungene Praxis, die durch „Kita im Aufbruch“ angestoßen wurde. Die schöne Holzplakette, die der Kindergarten Kunterbunt zur Würdigung seines Engagements für mehr Nachhaltigkeit erhalten hat, hat Kindergartenleiterin Sibylle Meister-Ganouchi im Rahmen des Sommerfests des Kindergartens an die Kinder



übergeben. Sie dankte ihrem Team, den Eltern und natürlich den Kindern für ihr Mitwirken. Vonseiten der Stadt Olching gratulierte die 3. Bürgermeisterin, Dr. Ingrid Jaschke, zur tollen Leistung des Kindergartens. „Im Namen der Stadt gratuliere ich allen Kindern, der Kindergartenleitung, dem Team und den Eltern ganz herzlich zu diesem tollen Erfolg. Nachhaltigkeit lässt sich nur erreichen, wenn alle an einem Strang ziehen, und das habt ihr und haben Sie sehr eindrucksvoll unter Beweis gestellt“, so Frau Dr. Jaschke. Um noch einmal zu zeigen, was sie alles gelernt haben, gab es eine wunderschöne Aufführung der Kinder mit einem Blumentanz und einem Müll-Rap. Danach konnte der entspannte Teil des Fests mit Kuchen und Spielen starten.

Mehr als 600 Impfungen bei der mobilen Impfkation in der Heckenstraße



Im November 2021 führte das Impfzentrum Fürstenfeldbruck auf Einladung der Stadt Olching in der Turnhalle Heckenstraße eine mobile Impfkation durch. Insgesamt wurden 604 Impfungen durchgeführt; davon 104 Erstimpfungen (17 %). Ein herzliches Dankeschön von der Stadt Olching an das Impfteam des Landkreises Fürstenfeldbruck, die Feuerwehr Olching für den heißen Tee für die wartenden Impflinge, an die verständnisvollen und freundlichen Bürgerinnen und Bürger, die trotz des sehr unangenehmen Wetters geduldig auf ihre Impfung gewartet haben, die Vereine, die ihre Hallenzeiten zur Verfügung gestellt haben und die MitarbeiterInnen der Stadt, die für den reibungslosen Ablauf inklusive Auf- und Abbau gesorgt haben.

Neues digitales Tafelsystem an allen Grundschulen in Olching in Betrieb genommen

In Olching ist an den Schulen die Kreidezeit vorbei: Die Stadt hat alle drei Grundschulen mit einem digitalen Tafelsystem ausgestattet. In der Grundschule Graßlfing war das neue System bereits im Rahmen des Neubaus und des sanierten Altbaus zu Beginn des aktuellen Schuljahres eingeführt worden, in der Grundschule Olching und der Grundschule Esting wurden die neuen Tafeln Ende März eingebaut.

Zusätzlich zu den digitalen Tafeln stehen an allen Grundschulen in Olching iPads und Laptops für den Unterricht und die Lehrkräfte zur Verfügung. Die Stadt Olching hat damit die Digitalisierung der Klassenzimmer entscheidend vorangebracht. Die Kosten für die Ausrüstung der Grundschulen Esting und Olching belaufen sich auf knapp 600.000 Euro. Die Maßnahmen werden zum Teil vom Freistaat Bayern, zum Teil vom Digitalpakt des Bundes gefördert. Rund 50.000 Euro trägt die Stadt Olching selbst. Die neuen Tafeln stehen in allen Klassenzimmern und auch in weiteren Räumen (Werkräume, Lehrerzimmer, etc.) zur Verfügung. Auf der digitalen Tafel kann direkt mit dem Finger oder mit einem Stift geschrieben und gemalt werden oder indirekt über ein iPad oder einen Laptop. Zudem kann die Tafel komplett als Bildschirm für Filme verwendet werden und natürlich kann man mit der Tafel im Internet surfen. Ein Vorteil für die SchülerInnen ist die hohe Helligkeit und der optimierte Betrachtungswinkel für gestochen scharfe und klare Tafelbilder von jedem Platz aus. Vorstellen kann man sich die Tafel wie ein großes Tablet. Tafelbilder können nach der Unterrichtsstunde auch gespeichert werden. Ergänzt wird die Tafel durch White-



Auf dem Foto sehen Sie von links nach rechts: Peter Söllinger, Leiter des Amtes für Bildung und soziales Leben bei der Stadt Olching, Maximilian Gigl, 2. Bürgermeister und Schulreferent, Andreas Magg, Erster Bürgermeister, Bernd Hochrein, Rektor der Grundschule Esting, Andreas Hartmann, Leiter des Fachbereichs Schulen, Sport und Vereine sowie Philipp Egger, IT-Systembetreuer Schulen der Stadtverwaltung.

boards, auf denen mit Stiften geschrieben werden kann und auf denen Magnete angebracht werden können. Damit ist die tragende Rolle der „klassischen“ Tafeln mit Kreide und Schwämmen im Unterricht in Olching vorbei.

RLT-Anlagen und Glasfaseranschluss für die Schulen



An den drei Olchinger Grundschulen wurden in den Sommerferien 2022 in allen Klassenzimmern, die noch nicht über raumluftechnische Anlagen (RLT-Anlagen) verfügten, solche Anlagen eingebaut. 67 Geräte wurden innerhalb von sechs Wochen eingebaut. Die neu eingebauten Anlagen ersetzen in diesen Klassenzimmern jetzt die mobilen Luftreinigungsgeräte, die seit Anfang des Schuljahres im Jahr 2021 dort im Einsatz waren. Damit verfügen jetzt alle Klassenzimmer an unseren Grundschulen über RLT-Anlagen, die gerade in Coronazeiten, aber auch darüber hinaus, für eine hygienische, gute Raumluf und eine ideale Frischluftzufuhr sorgen. Die Gesamtkosten für den Einbau der Anlagen belaufen sich auf 2,1 Millionen Euro. Davon werden 1,5 Millionen Euro vom Bund gefördert. Trotz erheblicher Lieferschwierigkeiten wurden die Arbeiten bis zum 1. Schultag abgeschlossen. In den Herbstferien folgen kleine Nacharbeiten. Zudem werden die Grundschulen und die Mittelschule Olching aktuell an das Glasfasernetz angeschlossen. Die Arbeiten hierfür sollen bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. Damit verfügen die Schulen über Hochgeschwindigkeitsanschlüsse, die optimales digitales Arbeiten ermöglichen.

Tag der offenen Tür an der Grundschule Graßlfing:



Überwältigende Resonanz

Die neue Grundschule Graßlfing ist bereits seit einem Schuljahr in Betrieb, aber bisher gab es aufgrund von Corona noch keine Gelegenheit, alle interessierten BürgerInnen Olchings in den Neubau und den sanierten Altbau einzuladen. Im vergangenen Jahr fand vor Beginn des Schuljahres pandemiebedingt nur eine Schlüsselübergabe im kleinsten Kreis statt. Die großen Feierlichkeiten wurden im Sommer nachgeholt! Zunächst mit einer Einweihung mit geladenen Gästen, Festreden und einer Schulhaussegnung, dann mit einem großen Tag der offenen Tür, bei dem die Schulfamilie das Schulhaus sowie zahlreiche Facetten des Schulbetriebs der interessierten Öffentlichkeit vorstellte. Viele OlchingerInnen hatten scheinbar nur darauf gewartet. Bereits vor Veranstaltungsbeginn waren die Parkplätze und Fahrrad-

stände rund um die Schule voll und ein steter Zustrom an Menschen kam ins Schulhaus und auf die Außenflächen der Schule. Dort gab es Schulhausführungen, Touren durch den Schulgarten sowie einen virtuellen Schulhausrundgang, der von der Medien-AG vorbereitet war. Mit iPads ausgestattet konnten insbesondere Familien mit Kindern eine Schulhaus-



rallye mit kniffligen Aufgabenstellungen absolvieren, man konnte die Bücherei besichtigen und Vieles mehr.

Dazu gab es noch zahlreiche Programmpunkte, bei denen der Schulalltag und die SchülerInnen im Vordergrund standen: eine mitreißende Akrobatikaufführung in der Sporthalle, eine Choraufführung, bei der die BesucherInnen in der Aula begeistert mitklopfen sowie eine lustige Theateraufführung der Theater-AG aus Tausendundeiner Nacht, um nur einige der Darbietungen zu nennen. Für die kleineren Gäste gab es zudem eine Hüpfburg, kostenlos von den Stadtwerken Olching zur Verfügung gestellt sowie eine große Seifenblasenstation auf dem Pausenhof, die vom Kinderschutzbund FFB durchgeführt wurde. Der Elternbeirat bewirtete die Gäste in der Mensa mit einem leckeren Kuchenangebot und mit Getränken. „Es war wirklich rundherum eine erfolgreiche Veranstaltung, die von unzähligen Bürgern und Bürgerinnen angenommen wurde“, so Rektorin Cathrin Theis. „Mein Dank an alle Mitwirkenden: das gesamte Kollegium, die MitarbeiterInnen der Schule, unsere SchülerInnen, an den SV Esting und die MitarbeiterInnen der OGTS, den Kinderschutzbund FFB, die ehrenamtlichen Unterstützer sowie die Freiwillige Feuerwehr Geiselbullach, den Bauhof und die Stadt Olching.“



BÜCHEREIEN

Städtische Büchereien

Trotz der Corona-Maßnahmen gelang es, durchgehend beide Büchereien geöffnet zu halten. Allerdings waren lange Zeit keinerlei Veranstaltungen möglich und die Leseförderung musste weitgehend heruntergefahren werden. Betroffen waren ebenso die ONLEIHE-Beratung vor Ort (weitgehend unmöglich), die Bestands- und Informationsvermittlungsmöglichkeiten und der geplante Einstieg in die Medienpädagogik. Die Bücherei Olching erreicht aber inzwischen schon fast wieder den Zuspruch von vor der Pandemie, obwohl dort monatelang bei eher winterlichen Bedingungen geschmökert werden musste. Wir bedanken uns an dieser Stelle ausdrücklich bei unserer treuen und sehr resistenten Kundschaft und nicht zuletzt bei unserer Belegschaft. Auch die Erlebnisbücherei Esting holt sich langsam ihre Kundschaft zurück. Erschwert wird dies vor allem dadurch, dass es bis jetzt unmöglich war, das Veranstaltungskonzept dort umzusetzen. Auch längere Zeit reduzierte Öffnungszeiten des Kooperationspartners Bäckerei erwiesen sich als zusätzliche große Herausforderung. Alle Beteiligten sehen förmlich ein „normales“ Jahr herbei, um endlich an die altbekannte Service- und Angebotsstärke anknüpfen zu können.

Bücherei Olching:

Als diesen Sommer, nach über zwei Jahren, wieder Vorleseformate erlaubt wurden, begannen wir sofort mit zwei, statt früher einer, Vorlesereihen, die jetzt das ganze Jahr über jede Woche stattfinden. Unter dem altbewährten Namen „Olchinger Kids: Ohren gespitzt!“ gibt es dienstags regelmäßig um 15:30 Uhr eine Veranstaltung für fünf bis sieben Jahre alte Kinder, sowie am Mittwoch um 15:30 Uhr eine Vorlesereihe für drei- bis vierjährige Kinder.



Erlebnisbücherei:

Ab dem Herbst starten dort auch wieder die bekannten Vorlesereihen „Estinger Kids“. Ganz neue Wege gehen wir mit einer Kooperation mit dem Estinger Treff: Im Herbst starten wir gemeinsam eine Vorlese- und Elternberatungsreihe für Familien mit mehrsprachigem Hintergrund, rund um das Thema „Verbesserung des Erwerbs der Schlüsselqualifikation Sprache“ – ein sehr wichtiges und spannendes Projekt!

Bibliothek der Dinge

Basierend auf dem „Sharing Economy“-Gedanken wird man in der Bücherei Olching nicht mehr nur Medien unterschiedlicher Art, sondern auch Gegenstände für Kinder



und Jugendliche ausleihen können, die entweder sehr teuer oder sehr selten in Gebrauch sind, bzw. nur wertvollen Platz Zuhause in Beschlag nehmen. Nachdem Corona die raren Ressourcen nicht länger absorbiert, konnte nun endlich der Startschuss erfolgen: Die Bestände werden bereits Schritt für Schritt aufgebaut. Bis zur Jahreswende wird der Grundbestand dieses neuen Angebots verfügbar sein. Unsere „kleine“ Kundschaft darf sich also auf „Dinge“ wie ein Mikroskop, Experimentiersets, eine BalanceBoard, programmierbare Roboter oder eine Spielekonsole freuen.

Medienpädagogik

Virusbedingt auch verspätet erfolgte unser Startschuss in medienpädagogische Angebote. Anfangs stehen digitale Klassenführungen ganz oben auf unserer to Do-Liste. Kooperationen mit den Grund- und Mittelschulen, sowie eine enge Partnerschaft mit der VHS sind bereits angedacht. Unmittelbar danach folgt das so überaus wichtige Thema „Fake News“ und Gefährdung der Demokratie. Erste medienpädagogische Beratungsangebote für Eltern sollen folgen.

Gaming

Bereits vor Corona angedachte Ideen zum gesellschaftlichen und lernpsychologischen Megatrend Gaming werden Schritt für Schritt in unsere Angebote integriert. Den Anfang machen klassisch-analoge Spielenachmittage bzw. Spieleabende für kleine und große Gamer, ehe wir in die unendlichen Weiten des digitalen Gamings abbiegen.

Älter werden in Bibliotheken

An eine unserer wichtigsten Zielgruppen, die Generation 50+, richten sich neue Angebote rund um das Thema Handarbeiten, Erzählen und der ebook-Beratung, wobei wir uns hier noch in der Konzeptphase befinden. Inhaltliche Überraschungen und Veränderungen im Kleinen, wie im Großen sind also hier noch möglich und normal.

HALLENBAD/STADTMARKETING

Hallenbad

Das Hallenbad Olching erfreut sich trotz seiner „Größe“ ungebrochener Beliebtheit. Um den wachsenden Besucherzahlen und dem Wunsch nach weiterem öffentlichen Badebetrieb gerecht zu werden, möchte die Stadt Olching das Bad auch wieder samstags öffnen. Hierzu fehlt allerdings momentan noch ein/e zweite/r BademeisterIn, die/der bislang nicht gefunden werden konnte. Das Hallenbad dient überwiegend den Schulen in Olching und Umgebung als Lehrschwimmbad. Die Stadt leistet hier einen wichtigen Beitrag, um dem zunehmenden Anteil an Nicht-Schwimmern unter Kindern und Jugendlichen entgegenzuwirken. Zusätzlich bieten zahlreiche Vereine und gewerbliche Anbieter dort Schwimmkurse für Babys, AnfängerInnen oder Fortgeschrittene an. Auch Tauchkurse können dort besucht werden. Die speziellen Öffnungszeiten für Senioren (montags und donnerstags), Damen (dienstags), Familien mit Kindern (freitags) und Erwachsene (freitagabends) sorgen dafür, dass sich die verschiedenen Besuchergruppen nicht gegenseitig stören. Mittwochabend findet öffentlicher Badebetrieb statt. Detaillierte Informationen zum Hallenbad mit Öffnungszeiten und Eintrittspreisen finden Sie auf www.olching.de unter „Sport & Freizeit.“

Stadtmarketing

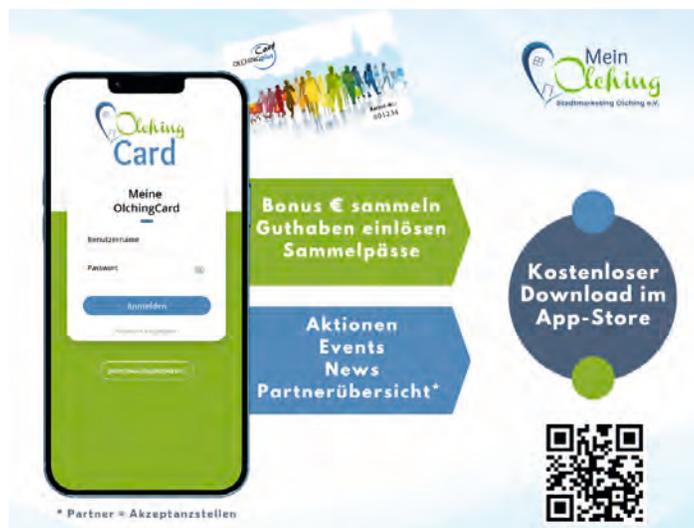


Über 150 Gewerbetreibende, Institutionen, Vereine sowie die Stadt Olching sind bereits Mitglied im 2018 gegründeten Stadtmarketingverein Olching e.V. Der Stadtmarketing Olching e.V. ist ein eigenständiger Verein, der sich für die Belebung und Attraktivitätssteigerung des Wirtschafts- und Lebensraums Olching einsetzt. Die Stärkung von Einzelhandel, Gastronomie und Vereinen steht ebenso an oberster Stelle, wie die Durchführung etablierter aber auch Entwicklung neuer, attraktiver Aktionen und Angebote für seine Mitglieder und BürgerInnen der Stadt. Mitglied kann jeder interessierte Olchinger werden. Egal ob Unternehmer, Verein, Vermieter oder Bürger.

Bonussystem OlchingCard

Was bereits vor 17 Jahren ein großer Meilenstein unter der Werbegemeinschaft OLCHINGplus in der erfreulicherweise noch von vielen inhabergeführten Einkaufsstadt Olching mit der OLCHINGplus-Card war, ging im Februar 2022 unter der Hand vom Stadtmarketing Olching e.V. in eine neue und vor allem zeitgemäße Ära. Aufgrund der seit Jahren durchschnittlich 80.000 Transaktionen der knapp 5.000 aktiven Karten und einem Umsatz durch die Card-Besitzer bei den Akzeptanzpartnern in Höhe von ca. 2,5 Mio. Euro pro Jahr, ist die OlchingCard inzwischen eine wichtige Säule und leistet neben den Geschenk-Gutscheinen einen großartigen Beitrag zur Förderung der lokalen Wirtschaft.

Nach über 7 Monaten intensiver Planungsphase ist der Stadtmarketing Olching e.V. stolz, zur bisherigen OLCHINGplus-



Card die passende App anbieten zu können. Mit der OlchingCard-App kann nicht nur beim Einkauf bei allen derzeit 28 Partnern (Akzeptanzstellen) ein Bonus in Form von Euro gesammelt oder mit dem Guthaben jederzeit bezahlt werden – nein, die App kann noch vieles mehr. Aktuelle Angebote, News und Events rund um den Stadtmarketing Olching e.V. mit all seinen Partnern findet sich auf dieser Plattform.

Auch der MeinOlching Geschenk-Gutschein, den es bereits seit über 18 Jahren in Papierform gab und in den letzten Jahren zu einem der beliebtesten Geschenke aus Olching geworden ist, bekam eine zeitgemäße Aufmachung und Handhabung. Er ist nun als PVC-Karte, versehen mit einem QR-Code, erhältlich. Das Beste daran: Der Beschenkte kann nun sein Guthaben individuell bei allen Partnern einlösen und die Karte ist jederzeit individuell wiederaufladbar. Alle Papiergutscheine behalten selbstverständlich weiterhin ihre Gültigkeit – bis 31.12.2024. Detaillierte Informationen, vor allem wo der Gutschein erworben werden kann und wo dieser einsetzbar ist, findet man immer aktuell unter www.meinolching.bayern / Shopping / Geschenk-Gutschein.

Seit September hat das kleine Team rund um die beiden ehrenamtlichen Vorstände Sandra Pfend-Strobel und Marcel Gemmeke in der Geschäftsstelle Verstärkung bekommen. Gabriela Küsters unterstützt seitdem Michaela Nauder rund um alle operativen Angelegenheiten in der Geschäftsstelle an der Hauptstraße 78a, welche Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 10:00 – 13:00 Uhr offiziell geöffnet ist. Erreichbar sind die beiden unter Telefon 08142/5061487 oder per Email service@meinolching.bayern.



STADTWERKE OLCHING



FOTOVOLTAIK FERNWÄRME STROM E-MOBILITY GAS

Die Stadtwerke Olching GmbH als Tochterunternehmen der Stadt Olching treibt den Klimaschutz vor Ort voran und ist somit ein wichtiger Impulsgeber bei der Umsetzung der Energie- und Wärmewende in Olching. Über 40 km Fernwärmeleitungen umfasst das Fernwärmenetz. Die Stadtwerke Olching liefern nachhaltige Energie in Form von Strom, Gas und Fernwärme und gewährleisten eine sichere, atom- und kohlestromfreie Energieversorgung. Als Dienstleister vor Ort stehen die Stadtwerke den BürgerInnen Nahe. Ebenso sind die Versorgungssicherheit, sowie der Ausbau der E-Mobilität und Fernwärme wie auch die Verbesserung der übernommenen Gas- und Stromnetze sind zentrale Anliegen. Der von den Stadtwerken gelieferte Ökostrom entspricht seit 2019 den höchsten Qualitätsansprüchen: Er stammt aus einem vom TÜV-Süd zertifizierten Wasserkraftwerk aus Wasserburg am Inn.



Müllheizkraftwerk der GfA. Einen gehörigen Beitrag zu einer verbesserten CO₂-Bilanz in der Stadt Olching könnte die Elektromobilität leisten. Die Stadtwerke wollen den BürgerInnen den Einstieg in die Elektromobilität so einfach wie möglich machen und bieten einen Zugang zu einem großen Ladenetzverbund an öffentlichen Ladesäulen. Ebenfalls unterstützen wir bei dem Aufbau eines Ladesystems für Tiefgaragen und WEG-Anlagen bei der Installation von Wallboxen mit integrierter Abrechnung des Stroms. Gemeinsam mit ihren Gesellschaftern, der Stadt Olching (51%) und den Stadtwerken Schwäbisch Hall (49%), fördern die Stadtwerke den Einsatz bzw. Ausbau von erneuerbaren Energien und helfen somit der Stadt Olching ihre Ziele im Bereich Nachhaltigkeit und Klimaschutz zu erreichen. Ausführliche Informationen zum Angebot der Stadtwerke finden interessierte BürgerInnen unter www.stadtwerkeolching.de.



Er ist somit zu 100% regional und regenerativ erzeugt. Auch fokussieren wir den Ausbau von Freiflächen-PV-Anlagen, wie auch auf den Dächern unserer Kunden. Die in das stadtwerke-eigene Fernwärmenetz eingespeiste Wärme wird ebenfalls regional und CO₂-frei vor Ort erzeugt, im

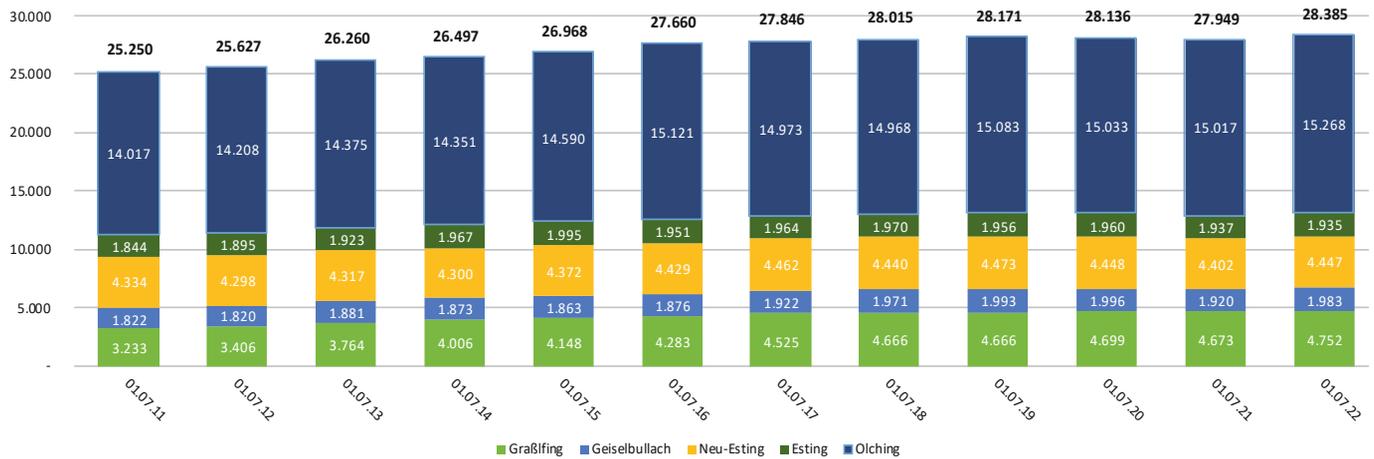


Bild: Ute Kuhlmann

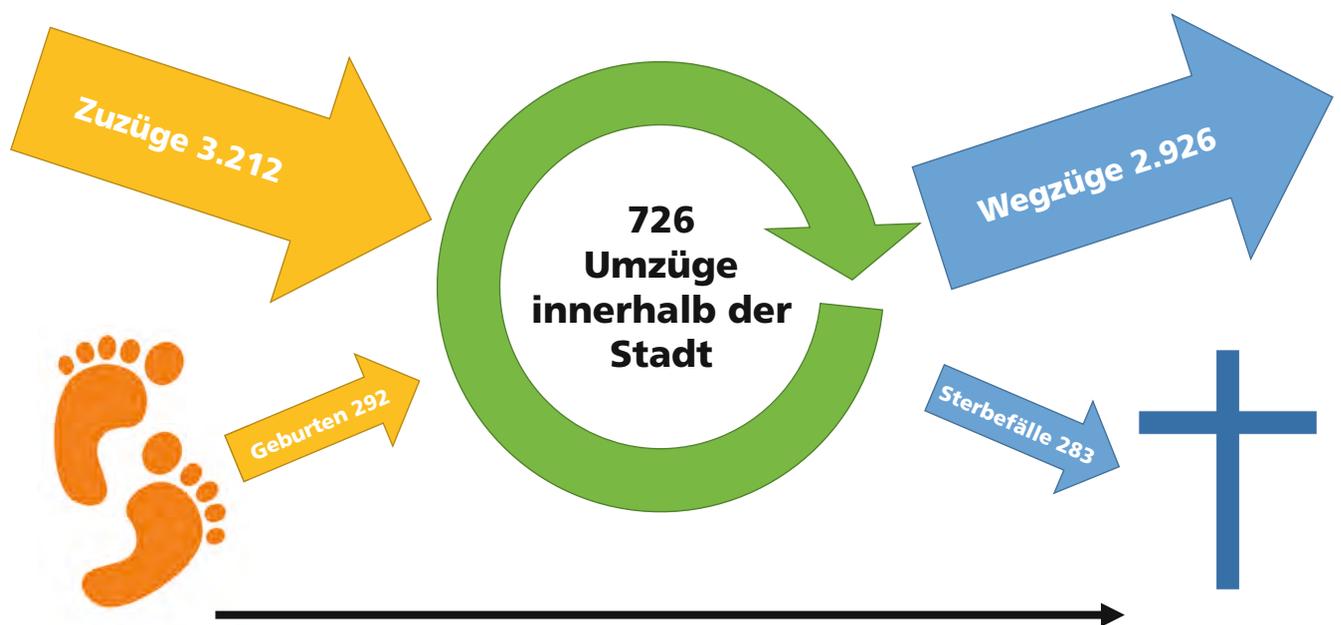
EINWOHNERSTATISTIK

Städtische Einwohnerentwicklung: Gesamt und in den Stadtteilen 2011 – 2022

	01.07.11	01.07.12	01.07.13	01.07.14	01.07.15	01.07.16	01.07.17	01.07.18	01.07.19	01.07.20	01.07.21	01.07.22
Graßfing	3.233	3.406	3.764	4.006	4.148	4.283	4.525	4.666	4.666	4.699	4.673	4.752
Geiselbullach	1.822	1.820	1.881	1.873	1.863	1.876	1.922	1.971	1.993	1.996	1.920	1.983
Neu-Esting	4.334	4.298	4.317	4.300	4.372	4.429	4.462	4.440	4.473	4.448	4.402	4.447
Esting	1.844	1.895	1.923	1.967	1.995	1.951	1.964	1.970	1.956	1.960	1.937	1.935
Olching	14.017	14.208	14.375	14.351	14.590	15.121	14.973	14.968	15.083	15.033	15.017	15.268
Gesamt	25.250	25.627	26.260	26.497	26.968	27.660	27.846	28.015	28.171	28.136	27.949	28.385



Einwohnerstatistik vom 01.07.2021 – 31.08.2022



KOMMUNALES FINANZWESEN

Kurzübersicht Haushalt 2022

Verwaltungshaushalt

Gesamteinnahmen	Plan-Ansatz	60.140.700,00 €
Gesamtausgaben	- - -	60.140.700,00 €
Zuführung an Vermögenshaushalt	- - -	45.050,00 €

Vermögenshaushalt

Gesamteinnahmen	Plan-Ansatz	14.462.400,00 €
Gesamtausgaben	- - -	14.462.400,00 €
Rücklagenentnahme im Vermögenshaushalt	- - -	0,00 €

Schuldenstand (Jahresrechnung)	31.12.2021	28.594.100,59 €
Rücklagenstand (Jahresrechnung)	- - -	3.183.819,57 €
Sonderrücklagen (Jahresrechnung)	- - -	2.703.850,00 €

VERWALTUNGSHAUSHALT

Die Haushaltssatzung 2022 wurde in Einnahmen und Ausgaben auf 60.140.700,00 Euro festgesetzt.

Einnahmen	Ansatz 2022	RE 2021	RE 2020
EKSt-Anteile	23.600.000,00 €	23.854.267,00 €	22.044.391,00 €
Gewerbsteuer	10.300.000,00 €	13.724.819,61 €	10.206.078,00 €
Grundsteuer A und B	2.667.000,00 €	2.938.508,18 €	2.705.094,86 €
Umsatzsteuer-Bet.	1.000.000,00 €	1.292.685,00 €	1.084.589,00 €
Steuerähnl. Einn. und Hundesteuer	51.300,00 €	60.319,66 €	56.750,00 €
Finanzzuweisungen	11.157.850,00 €	10.206.016,66 €	10.350.062,44 €
Sonst. Allgem. Zuweisungen und Einn. des VwH	6.746.400,00 €	6.210.150,03 €	6.094.758,74 €
Kalk. Einn. und Verr.	4.746.400,00 €	4.726.296,96 €	4.040.330,77 €
	60.140.700 €	63.013.063,40 €	56.582.054,81 €

Ausgaben	Ansatz 2022	RE 2021	RE 2020
Sachl. Verw.-+Betriebsaufwand	12.403.200,00 €	10.944.012,48 €	11.430.003,36 €
Personalkosten	16.259.250,00 €	15.469.092,66 €	14.457.793,62 €
Kreisumlage	17.340.000,00 €	17.074.892,16 €	16.181.704,80 €
Zuf. z. VmH und Sonder-Rücklage	3.282.450,00 €	8.813.032,28 €	4.985.257,81 €
Zinsen	146.450,00 €	135.477,78 €	159.051,04 €
Gewerbsteuerumlage	1.030.000,00 €	1.208.310,00 €	958.204,00 €
Zuweisungen und Zuschüsse	4.611.250,00 €	3.943.357,62 €	4.061.993,41 €
Deckungsreserve; sonstige Finanzausgaben	77.000,00 €	243.944,25 €	95.517,00 €
Erstattungen von Ausgaben des VwH	366.400,00 €	454.647,21 €	212.199,00 €
Kalk. Kosten und Verr.	4.624.700,00 €	4.726.296,96 €	4.040.330,77 €
	60.140.700,00 €	63.013.63,40 €	56.582.054,81 €

VERMÖGENSHAUSHALT

Die Haushaltssatzung 2022 wurde in Einnahmen und Ausgaben auf 14.462.400,00 Euro festgesetzt.

Einnahmen	Ansatz 2022	RE 2021	RE 2020
Darlehensrückflüsse	9.200,00 €	5.803,22 €	9.341,86 €
Einnahmen aus Vermögensveräußerungen			
Zuführung vom VwH	3.282.450,00 €	8.813.032,28 €	4.985.257,81 €
Rücklagenentnahme	898.500,00 €	0,00 €	1.984.918,04 €
Entnahme aus Sonderrücklagen	50.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Kredite (inkl. Umschuldungen)	0,00 €	299.700,00 €	9.385.421,43 €
Zuweisungen	9.522.250,00 €	4.649.728,00 €	8.062.024,56 €
Beiträge	700.000,00 €	947.374,63 €	-582.862,74 €
	14.462.400,00 €	14.715.638,13 €	23.844.100,96 €

Ausgaben	Ansatz 2022	RE 2021	RE 2020
Zuführung an Rücklagen	0,00 €	1.328.976,70 €	0,00 €
Investitionszuweisungen, Sonstiges	52.100,00 €	1.299,40 €	87.055,56 €
Vermögenserwerb (ohne Grundstücke)	776.850,00 €	1.270.214,50 €	1.874.811,21 €
Grunderwerb	610.500,00 €	99.282,84 €	1.115.297,21 €
Anteilsrechte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Hochbau-/Tiefbaumaßnahmen	11.202.350,00 €	10.362.410,36 €	18.882.982,79 €
Tilgungen/Beschaffungen	1.775.550,00 €	1.273.304,33 €	1.503.804,29 €
Zuf.z. VwH (Sonderrücklage)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zuführung (Sonder-)Rücklagen	45.050,00 €	380.150,00 €	380.150,00 €
	14.462.400,00 €	14.715.638,13 €	23.844.100,96 €

KONTAKT

Ihre Anlaufstellen in der Stadtverwaltung

Bauamt	Tel.: 08142/200-1311	bauamt@olching.de
Bauhof	Tel.: 08142/488 155	bauhof@olching.de
Bürgerbüro	Tel.: 08142/200-2020	buergerbuero@olching.de
Bürgermeister	Tel.: 08142/200-1011 bzw. -1012	buergermeister@olching.de
Gebäudemanagement	Tel.: 08142/200-1381 bzw. -1382	gebaeudemanagement@olching.de
Geschäftsleitung	Tel.: 08142/200-1020	geschaeftsleitung@olching.de
Kämmerei	Tel.: 08142/200-1410	kaemmerei@olching.de
Kultur	Tel.: 08142/200-1152	kultur@olching.de
Jugendtreff (JUZ)	Tel.: 08142/488-154	info@juz-olching.de
Öffentlichkeitsarbeit	Tel.: 08142/200-1030	oeffentlichkeitsarbeit@olching.de
Ordnungsamt	Tel.: 08142/200-1210	ordnungsamt@olching.de
Personal	Tel.: 08142/200-2080	personal@olching.de
Sozialverwaltung	Tel.: 08142/200-1110	sozialverwaltung@olching.de
Sozialzentrum	Tel.: 08142/284 2345	sozialberatung@olching.de
Sporthallenbelegung	Tel.: 08142/200-1156	belegung@olching.de
Standesamt und Friedhofswesen	Tel.: 08142/200-1261	standesamt@olching.de
Steueramt	Tel.: 08142/200-1430 bzw. -1491	steueramt@olching.de
Umweltschutz	Tel.: 08142/200-1373	umweltschutz@olching.de
Wirtschaftsförderung	Tel.: 08142/200-1040	wirtschaftsfoerderung@olching.de
Wohnungsamt	Tel.: 08142/200-1471 bzw. -1472	wohnungsamt@olching.de
Zentrale Dienste	Tel.: 08142/200-2090	zentraledienste@olching.de

Öffnungszeiten des Rathauses

Öffnungszeiten Stadtverwaltung:

Montag	08.00 – 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 – 16.30 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.30 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag	08.00 – 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 – 16.30 Uhr *
Mittwoch	08.00 – 12.30 Uhr *
Donnerstag	14.00 – 18.30 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr *

* nur mit Termin



Stadt Olching

Rebhuhnstraße 18 · 82140 Olching

Telefon: 08142/200-2000

Telefax: 08142/200-4030

info@olching.de

www.olching.de

www.instagram.com/olching.de

